

„Warum in die Ferne schweifen, wenn der Umweltschutz so naheliegt?“

So oder so ähnlich könnte das Motto eines neuen Kooperationsprojektes sein, bei dem die Landesgartenschau Bad Neuenahr-Ahrweiler gGmbH (LaGa gGmbH), die Dr. Hans Riegel-Stiftung, Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland sowie die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler im Rahmen der Landesgartenschau 2022 zusammenarbeiten werden. Ziel ist es, auf dem Gelände der Ahrtal-Jugendherberge einen außerschulischen Lernort zu realisieren, an dem Umweltbildung stattfinden wird. Denn was man schützen will, muss man erst einmal kennen! Langfristig sollen die Rahmenbedingungen der Umweltbildung für alle Altersgruppen im Ahrtal verbessert werden. Der neue außerschulische Lernort soll dabei Bildungseinrichtungen, Vereinen und anderen in der Umweltbildung Aktiven zur Verfügung stehen.

Im Jahr 2022 wird die fünfte rheinland-pfälzische Landesgartenschau in Bad Neuenahr-Ahrweiler stattfinden. Landesgartenschauen haben nicht nur eine wirtschafts- und strukturpolitisch hohe Bedeutung, um nachhaltige Entwicklungsprozesse anzustoßen bzw. zu fördern. Sie bieten auch wertvolle Anknüpfungspunkte für Umweltbildungsmaßnahmen. Genau dieses Potential möchten die vier Kooperationspartner im Zuge der nächsten Landesgartenschau in Rheinland-Pfalz gerne heben.

Zu diesem Zweck haben Vertreter*innen der LAGA gGmbH, der Dr. Hans Riegel-Stiftung, der Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland sowie der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler am 24.03.2021 eine Vereinbarung unterzeichnet, die den Bau

PRESSEMITTEILUNG

25.03.2021 – SEITE 2



und Betrieb eines außerschulischen Lernortes im Rahmen der Landesgartenschau 2022 sowie eines Konzeptes zur anschließenden Nutzung beinhaltet.

Die Ahrtal-Jugendherberge stellt dafür kostenlos Raum zur Verfügung und gewährleistet eine langfristige Nutzbarkeit für Schulen und Kitas der Region sowie für eigene Gäste. Die Dr. Hans Riegel-Stiftung hat bereits damit begonnen, eine Bedarfserhebung bei lokalen Schulen und Kitas durchzuführen, um den Besucherinnen und Besuchern pünktlich zum Start der Landesgartenschau 2022 ein möglichst maßgeschneidertes Umweltbildungsangebot unterbreiten zu können. Dafür werden zahlreiche Gespräche mit Lehrkräften und Erzieher*innen der Region geführt, die als empirische Basis in die Konzeption einfließen werden. Das pädagogische Programm „Buntes Klassenzimmer“ der Landesgartenschau wird den neuen Bildungsort mit seinen Angeboten für Bildungseinrichtungen der Region eröffnen. Über das konkrete Programm und die Buchungsmöglichkeiten werden die Schulen sowie Kindertagesstätten bis zu den Sommerferien detailliert informiert.

Die Landesgartenschau gGmbH verantwortet die Umsetzung des Konzeptes inkl. Ausschreibung, Baubegleitung und alle dazu gehörigen Arbeiten in Abstimmung mit der Ahrtal-Jugendherberge. Die Finanzierung des Gesamtprojektes wird zwischen den Kooperationspartnern aufgeteilt. Sie werden ab sofort regelmäßig über den Fortschritt des Projektes informieren.

**Die Jugendherbergen
in Rheinland-Pfalz und im Saarland**

Die 42 Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland gehören zu den modernsten Jugendherbergen in Deutschland. Jährlich werden über 1 Million Übernachtungen gezählt. Zu den Gästen gehören Familien, Klassenfahrten und Gruppen sowie Vereine, Verbände und Organisationen.

Die Jugendherbergen sind mehr als ein Dach über dem Kopf. Zu den vielfältigen Aufgaben gehören Freizeitprogramme für Familien, erlebnispädagogische Programme für Schulklassen und Teambuilding-Programme für Gruppen.

Zahlen im Überblick:

Jugendherbergen: 42

Übernachtungen 2019: 1.032.364

Bettenzahl: 6.047

Mitarbeiter: 1.004

Kontaktadresse für die Presse:

Die Jugendherbergen
in Rheinland-Pfalz und im Saarland
In der Meielache 1
55122 Mainz

Ansprechpartner:

Jessica Borowski
Leiterin Marketing und Programme
Telefon 06131 / 37446-30
Telefax 06131 / 37446-22
borowski@diejugendherbergen.de

www.DieJugendherbergen.de